

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **47 (2000)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Mit voller Konzentration bei der Kleindurchsuchung.



Die vermisste «Frau» ist gefunden und blickt vertrauensvoll auf ihren Zivilschützer.

men, wir sind stolz auf euch.» Peter Bolinger betonte: «Die Schaffung einer SiFo ist einer der Wege in die Zivilschutz-Zukunft.»

Anforderungsreiche Woche

In das von zahlreichen Fachspezialisten der Kantons- und Stadtpolizei Zug unterstützte WK-Programm unter der Leitung von Zivilschutz-Instruktor Werner Erdin wurden immer wieder Übungen eingebaut, um die in der Theorie erworbenen Kenntnisse in die Praxis umzusetzen. Schwerpunkte des reich befrachteten Wochenprogramms waren: Zutrittskontrolle, Geländedurchsuchung, Kleindurchsuchung, Suche nach vermissten Personen, gesetzliche Grundlagen, Selbstschutz, Übermittlung, Barrikadenbau, Beobachten, Verkehrskontrolle, kombinierte Einsätze, Briefing/Debriefing. Erfreut über das engagierte Mitmachen der WK-Absolventen war Daniel Magne von der Sicher-

heitspolizei der Stadt Zug: «Ich bin positiv überrascht von diesen Leuten. Sie sind auf einem sehr hohen Level und total motiviert.» Bei den Teilnehmern kam der Kurs sehr gut an. Dazu einige Stimmen. Si Spez Tomislav Cubela, Zug: «Wir haben einen guten und abwechslungsreichen Kurs erlebt. Jetzt sind wir auf viele Fälle bestens vorbereitet.» C Si Gr Adrian Feuchter, Neuheim: «Wir stecken mitten im Aufbau drin. Der Kurs war sehr interessant gestaltet und die Zusammenarbeit mit der Polizei klappte vorzüglich.» Si Spez Paul Bloch, Steinhausen: «Alles war sehr gut vorbereitet, es gab keine

Leerläufe und die Arbeit war abwechslungsreich.» C Si Gr Alfred Nussbaumer, Rothenthurm: «Der Kurs war sehr lehrreich und wir haben viel Neues erfahren.» C Si Gr Hans Rudolf Bickel, Zug: «Wir haben vom Wissen, Können und der Professionalität der Polizei-Instruktoren viel profitiert.»



Nur für Eingeweihte: Wem mögen diese Fundgegenstände gehören?

**Als Mitglied
des Schweizerischen
Zivilschutzverbandes
erhalten Sie
die Zeitschrift
«Zivilschutz»
gratis nach Hause
geliefert!**

Verlangen Sie doch ganz einfach einige Probenummern der Zeitschrift «Zivilschutz» sowie Unterlagen über den Schweizerischen Zivilschutzverband.

Coupon einsenden an:
ZSVS, Postfach 8272, 3001 Bern

Ja, ich möchte einige Probenummern der Zeitschrift «Zivilschutz» sowie Unterlagen über den Schweizerischen Zivilschutzverband.

Name: _____
Vorname: _____
Strasse, Nr.: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____